

"Pepper" peppt Yorma's auf

Imbisskette setzt auf menschlichen Roboter, um mehr Kunden zu erreichen

09.03.2018 | Stand 09.03.2018, 01:48 Uhr



Der neue Roboter namens "Pepper" peppt die Yorma's-Filiale in Plattling auf. Für Kinder ist er natürlich ein Anziehungspunkt. Firmengründer Yorma Eberl (l.v.) und Tamara Eberl (r.) vom Marketing sind vom technischen Fortschritt überzeugt. – Foto: Saxinger

Plattling. "Hallo, ich bin ‚Pepper‘!" Auf eine ganz moderne Technik in ihren Filialen setzt die Yorma's AG mit Sitz in Plattling. Pepper heißt der Roboter, der die Nährwerte der im Bistro angebotenen Produkte kennt, mit einem spricht und sogar tanzen kann.

Das fanden auch die Kinder der Mittagsbetreuung an der Grundschule beeindruckend, als sie sich beim gestrigen Pressetermin mit dem 1,20 Meter großen und 28 Kilogramm schweren High-Tech-Gerät unterhielten und streichelten. Künftig soll der Roboter vor allem als Werbemittel eingesetzt werden, erklärte Tamara Eberl vom Marketing der deutschlandweit agierenden Firma. Zudem zeigt "Pepper" auf Zuruf oder Auswahl am Display die Inhaltsstoffe und Nährwerte der Snacks und Lebensmittel aus dem Shop an. Um Kinder zu unterhalten, hat der Roboter ein paar Spiele im Repertoire: Er kann mit ihnen tanzen oder ihnen abklatschen, erklärte Eberl, während sie einige der programmierten Aktionen vorführen ließ.

Derzeit befindet sich "Pepper" aber noch in der Lernphase. Er soll lernen, sich zu bewegen, damit er vielleicht eines Tages Menschen, die auf ihren Zug warten, noch für einen Kaffee oder eine Butterbreze überzeugt. Die Roboter-Begleitung zur Yorma's-Filiale am jeweiligen Bahnhof gehöre dann natürlich dazu.

Demnächst soll eine weitere Filiale in Berlin eröffnet werden. Dort soll Pepper auch eingesetzt werden. Und vielleicht begrüßt er dann die Kunden in der Hauptstadt auch mit einem bairischen "Servus".